

**Niederschrift**

**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brand- u.  
Katastrophenschutz, Ordnung u. Sicherheit**

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 10.11.2021**  
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**  
Sitzungsende: **19:49 Uhr**  
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **BKSOS/006/2021**

**Anwesend sind:**

**Bürgermeister**

Herr Harald Jäschke

**Vorsitz**

Herr Udo Behnke

**Stadtvertreter/in**

Herr Bernd Buck

**sachkundige/r Einwohner/in**

Frau Michaela Klinger

Herr Uwe Kraft

**Verwaltung**

Herr Jörn Pamperin

Frau Christina Tamm

**Entschuldigt fehlen:**

**Stadtvertreter/in**

Herr Dirk Bönning

**Verwaltung**

Frau Dagmar Poltier

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 22.09.2021
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Anfragen
- 7** Information und Beratung zur Ordnung und Sicherheit
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 10** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 11** Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Behnke eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Mit fünf anwesenden Mitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Herr Behnke begrüßt das neue Ausschussmitglied, Frau Michaela Klinger, im BKSOS.

Herr Behnke verpflichtet Frau Michaela Klinger:

„Frau Klinger, ich verpflichte Sie gemäß § 28 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern zur gewissenhaften Erfüllung Ihrer Pflichten.“

#### **zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Behnke stellt den Antrag, den TOP 3 zu vertagen, da noch kein Protokoll der letzten Sitzung vorliegt.

Herr Kraft merkt an, dass es nicht in Ordnung ist, dass noch kein Protokoll vorliegt, hier muss eine Verbesserung erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:                      5 : 0 : 0**

#### **zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 22.09.2021**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

#### **zu 4 Bericht der Verwaltung**

Herr Pamperin informiert über die gegenwärtigen Schwierigkeiten nach dem Cyberangriff. Die Verwaltung ist sehr eingeschränkt, Programme wurden heruntergefahren.

Weiterhin hat Herr Pamperin über folgende Themen informiert:

- **Mobile Impfteams**  
Durch den Landkreis LUP werden wieder mobile Impfteams aktiviert. Die Boosterimpfungen (3. Impfung) laufen sehr schleppend an, da einige Hausärzte sich mit der Boosterimpfung sehr schwer tun, warum auch immer.  
Für die Impfungen stellt die Stadt Boizenburg/Elbe für die Stadt und das Amt Boizenburg-Land Räumlichkeiten im Foyer der Sporthalle „Richard Schwenk“ zur Verfügung. Der erste Impftermin von fünf geplanten findet am 16.11.2021 in der Zeit von 13:00 bis 19:00 Uhr statt. Eine Presse-Info wird hierzu noch erfolgen.
- **Stand Neubau FFW-Gerätehäuser in den OT Bahlen und Schwartow**  
Die erforderlichen Flächenbedarfe sind per Beschluss der Stadtvertretung in den Entwurf des F-Planes aufgenommen. Derzeit befindet sich die Entwurfsplanung in den Fachausschüssen zur Beratung. Da der SRPU in seiner letzten Sitzung keine Empfehlung abgegeben hat, wurde die Beschlussvorlage nicht in die Tagesordnung der Sitzung der Stadtvertretung am 18.11.2021 aufgenommen. Somit ist ein Satzungsbeschluss zum Jahresende nicht mehr zu erreichen. Somit werden sich auch die Planungsleistungen verschieben.
- **Maßnahmen mit möglicher Förderung**  
Für alle investiven Maßnahmen unter Berücksichtigung möglicher Förderungen haben Frau Tamm und Herr Buck im Oktober 2021 einen Abstimmungstermin in Bezug auf notwendige FFW-technische Anlagen vorgenommen. In der kommenden Woche werden Frau Tamm und Frau Grosnitz alle Maßnahmen in Bezug auf Förderprogramme prüfen und entsprechend beantragen bzw. nachbeantragen, in Fällen, in denen die Mittel 2021 nicht mehr zur Verfügung stehen.
- **HFUK-Prüfprotokolle**  
Der aktuelle Stand der Bearbeitung bzw. Erledigung von Mängelbeseitigung wurde in der vergangenen Wochen an die HFUK gemeldet. Gleichzeitig wurde um Terminaufschub für die Erledigung noch nicht umsetzbarer Maßnahmen gebeten.

Herr Kraft stellt eine Anfrage zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes. Die Beschlussvorlage soll am 11.11.2021 auf der Tagesordnung des SRPU stehen und am 18.11.2021 dann auf der Tagesordnung der Stadtvertreterversammlung. Herr Kraft kann dies nicht mehr nachvollziehen. Wie ist der weitere Werdegang?

Herr Pamperin informiert, dass die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes nicht auf der Tagesordnung des SRPU steht und auch nicht in der Stadtvertreterversammlung am 18.11.2021 behandelt wird. Da keine weitere Sitzung bis Jahresende stattfindet, wird eine Entscheidung erst in 2022 getroffen werden.

Herr Behnke merkt an, dass im Oktober 2019 eine Entscheidung zum Brandschutzbedarfsplan getroffen wurde. Seitdem sind lediglich Absichtserklärungen erfolgt. Der Brandschutzbedarfsplan muss spätestens nach 2 Jahren überarbeitet werden. Die Aufgaben der Feuerwehren werden immer mehr. Die Tätigkeit der Feuerwehren ist zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Boizenburg/Elbe. Die Arbeit der Feuerwehren bedarf der noch besseren Unterstützung der Verwaltung. Es muss dringend etwas passieren.

Herr Buck informiert, dass lt. Aussage von Frau Poltner der Tagesordnungspunkt – 6. Änderung F-Plan - in der Sitzung des Finanzausschusses behandelt werden sollte, dies erfolgte dann aber nicht. Nachfragen hierzu konnten im Finanzausschuss nicht beantwortet werden.

Herr Buck stimmt den Ausführungen des Ausschussvorsitzenden zu. Im Antrag auf Einstufung der Gemeindefeuerwehr als Feuerwehr mit besonderen Aufgaben wird die Anfrage gestellt, welche Forderungen aus dem Brandschutzbedarfsplan abgearbeitet wurden.

Herr Buck merkt an, dass im Dezember 2021 seitens des Planungsausschusses eine Sondersitzung erfolgen soll. Es muss darauf bestanden werden, dass der F-Plan auf die Tagesordnung dieser Sondersitzung kommt und dann auf die Tagesordnung der StVs am 16.12.2021, damit wir nicht kostbare Zeit verlieren. Der F-Plan muss dann zunächst ausgelegt und danach durch den Landkreis LUP bestätigt werden. Dies wird nach Aussage des LK LUP ca. 3 Monate in Anspruch nehmen.

Herr Behnke merkt an, dass der Gemeindeführer und auch die Wehrführer der vier Ortswehren ehrenamtlich tätig sind. Die Kameradinnen und Kameraden erwarten von ihren Wehrführern auch entsprechende Informationen. Wenn Informationen nicht kommen, verlieren die Kameradinnen und Kameraden den Respekt, was wir aber auf jeden Fall verhindern wollen. Herr Behnke erwartet von der Verwaltung, dass sie auf die Feuerwehren zugeht und mit ihnen gemeinsam ein Konzept zur Verbesserung der Attraktivität in den Feuerwehren erarbeitet. Das kann nicht alleine eine Aufgabe der Wehrführer sein. Hier ist die Unterstützung der Verwaltung gefragt.

Herr Pamperin merkt hierzu an, dass sich im Ordnungsbereich personaltechnische Veränderungen ergeben werden. Herr Mix war auf dem Gebiet des Brandschutzes sehr versiert, jedoch hat er aus persönlichen Gründen seine Tätigkeit aufgegeben. Die Nachbesetzung ist angeschoben und wird in der nächsten Zeit auch realisiert. Hier werden mittelfristig Veränderungen kommen.

Herr Pamperin gibt noch einige Informationen zum Thema Haushalt. Durch den Programmausfall wurde die Verwaltung doch um Einiges zurückgeworfen. Er rechnet mit einem Haushalt

nicht vor März 2022. Die Baukosten für die Gerätehäuser Bahlen und Schwartow könnte man ja nur als Verpflichtungsermächtigung für 2023 aufnehmen, für 2022 liegen noch keine abgeschlossenen Kostenrechnungen vor.

Herr Behnke merkt an, dass wir kurzfristig handeln müssen, das heißt, so schnell wie möglich. Es muss für die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt alles getan werden, um die Sicherheit zu gewährleisten.

## **zu 5        Einwohnerfragestunde**

Herr J. Bönning stellt die Anfrage, wie sich die Stadt Boizenburg/Elbe die künftige Entsorgung des Laubes von Bäumen, die auf öffentlichem Grund und Boden stehen, vorstellt. Neben dem Grundstück von Herrn Bönning befinden sich mehrere Bäume, von denen er in der Vergangenheit das Laub immer wieder privat entsorgt hat. Diese Thematik ist lt. Presseinformationen auch schon in anderen Städten aufgetreten und muss geklärt werden. Die Biotonnen, die durch den Landkreis LUP verteilt wurden, sind nicht dafür da, das Laub von städtischen Bäumen zu entsorgen. Vielleicht ist auch eine Änderung der städtischen Satzung erforderlich.

Herr Bönning fragt weiterhin, ob es in der nächsten Zeit eine geplante Aktion zur Boosterimpfung für Feuerwehrkameradinnen und –kameraden geben wird? Mit solch einer Aktion können die Feuerwehren in ihrer Arbeit im Brandschutz unterstützt werden, da sie ständig Kontakt mit Personen bei ihren Einsätzen haben und somit Risiken ausgesetzt sind.

Frau Reimann fragt zu dieser Thematik, ob man sich nicht mit anderen Gemeinden bzw. Kommunen in Verbindung setzen kann, wie es dort gehandhabt wird. In einigen Städten werden große Säcke zur Verfügung gestellt, die an den Straßen stehen und in denen das Laub entsorgt werden kann. Sicherlich kann man dies auch selber entsorgen, jedoch entstehen ab diesem Jahr dafür Kosten.

Herr Buck informiert, dass die Entsorgung von Laub in den Städten Hagenow und Wittenburg erstmalig mittels Big-Packs organisiert wurde. Es wurde in diesen beiden Städten ein derartiger Versuch gestartet. Es ist eine gute Lösung für das Problem, jedoch muss die Entsorgung dann auch entsprechend gewährleistet sein.

Frau Reimann gibt den Hinweis, dass die beiderseitige Auffahrt zur Brücke Küsters Gärten ausgespült sind und hier eine Auffüllung erfolgen muss, es besteht Unfallgefahr.

Herr Rose fragt erneut an, wie ist der Sachstand zur Thematik Spiegel am Schwanheider Weg / Einfahrt zur Gartenstraße.

Herr Kevin Buck informiert, dass in der Ortslage Schwartow (B 195, Zarrentiner Str.) noch ein großes Wahlplakat von der CDU (Bürgermeisterwahl) steht, dieses sollte entfernt werden.

Herr Hilpert wies erneut darauf hin, dass in der Ortslage Bahlen (B195 – An den Gildewiesen) ein Unterflurhydrant bei Regenwetter ständig unter Wasser steht. Dieser müsste angehoben werden, damit er für die Feuerwehr immer nutzbar ist.

## **zu 6       Anfragen**

Herr Kraft bezieht sich auf einen Artikel in der SVZ, in dem es um die Abfallentsorgung in unserem Landkreis LUP ging. Es sollen Wertstoffhöfe eingerichtet werden. Wie ist der Stand in Boizenburg/Elbe? Wie geht es weiter? Das Grundstück, welches für einen Wertstoffhof vorgesehen ist, wurde noch nicht an den Betreiber verkauft. Gibt es hier eine Übergangslösung?

Herr Buck teilt mit, dass im Alten Klärwerk gegenüber der Tankstelle Schwartower Str. eine Übergangslösung für ca. 1 ½ Jahre geschaffen wird. Es fand ein Vor-Ort-Termin statt.

Herr Kraft regt an, dass hierüber die Bevölkerung rechtzeitig und umfassend informiert werden sollte.

Herr Kraft merkt an, dass die morgige Veranstaltung zum Thema Klimaconsulting im Zuge dieser BKSOS-Sitzung hätte stattfinden können, damit der BKSOS ebenfalls über diese Thematik informiert ist. Künftig sollte dies bedacht werden, dass eine derartige Vorstellung auch im BKSOS stattfindet.

Herr Behnke regt an, dass bei solchen Veranstaltungen die Ausschussvorsitzenden ebenfalls eingeladen werden sollten. Er bittet darum, dass künftig zu solchen Veranstaltungen auch die Mitglieder der Arbeitsgruppe Klimaschutz eine Einladung erhalten. Er stellt weiterhin die Anfrage, ob für dieses Projekt Fördermittel eingegangen sind?

Herr Pamperin konnte diese Anfrage nicht beantworten, da derzeit keine E-Mails bei der Stadt Boizenburg/E. eingehen. Eine telefonische Anfrage beim Fördermittelgeber ergab, dass noch kein Bescheid ergangen ist.

Herr Kraft stellt die Anfrage, wie weit ist die Beschaffung der Laptops und I-Pads? Hierzu gab es einen Beschluss in der letzten Stadtvertretersitzung.

Herr Pamperin konnte hierzu noch keine konkrete Antwort geben.

Herr Dirk Bönning hatte in den vergangenen Sitzungen darum gebeten, dass in jeder BKSOS-Sitzung eine Information über den Stand „Scheune“ gegeben wird. Diese Information sollte dann in der kommenden Sitzung erfolgen.

## **zu 7 Information und Beratung zur Ordnung und Sicherheit**

Herr Buck fragt nach dem Stand – Durchführung von Weihnachtsmärkten. Hat die Stadt einen Weihnachtsmarkt geplant? Herr Buck fragt gerade im Hinblick auf die Planung in den Feuerwehren nach, die sich an Weihnachtsmärkten beteiligen und Planungssicherheit haben müssen.

Herr Pamperin teilt mit, dass Herr Schenk bei der Vorbereitung ist. Zur Zeit steigen die Corona-Zahlen wieder an, man muss sehen, wie es sich in der Folgezeit entwickelt. Eine endgültige Entscheidung ist noch nicht getroffen worden.

Herr Behnke fragt nach der Beschaffung eines Zeltes für die Jugendfeuerwehr und Floriangruppe der FF Boizenburg. Eine Beschaffung ist bisher nicht erfolgt. Ist es möglich, dass der Förderverein das Zelt beschaffen kann, der Stadt dieses Zelt dann übereignet und die Stadt die geplanten Kosten für das Zelt an den Förderverein überweist?

Herr Pamperin teilt hierzu mit, dass dies auch über einen Zuschuss geregelt werden kann.

Herr Pamperin informiert den Ausschuss über die Thematik „Geflügelpest“:  
Die Geflügelpest ist in einigen Bereich in MV bereits wieder aufgetreten. Bisher sind kleinere und größere Bestände im Osten betroffen. Eine vorbeugende Aufstallung bzw. Sicherung vor Wildvögeln wäre sinnvoll.

## **zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit**

Die Öffentlichkeit der Sitzung wurde wieder hergestellt.

**zu 10      Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31  
Abs. 3**

Im nicht öffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.

**zu 11      Schließen der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Behnke, schließt um 19:49 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 28.01.22

Christina Tamm  
Protokollführer/in

Udo Behnke  
Ausschussvorsitzende/r